

MAGDENER DORFZYTIG

Magdener Dorfzytig • Postfach 80 • 4312 Magden • www.dorfzeitung-magden.ch • JANUAR/FEBRUAR 2014



Editorial

Liebe Leserin
Lieber Leser

Haben Sie schon einmal Sylvester auf der südlichen Halbkugel verbracht? Dann kennen Sie das eigentümliche Gefühl, das einen beschleicht, wenn man sich in kurzen Hosen, buntem Leibchen und 36,5 Grad im Schatten «Happy New Year» wünscht.

Der Jahreswechsel ist vermutlich eine europäische Erfindung. Es ist naheliegend, dafür die längste Nacht zu wählen, obwohl ein Kreislauf ja genau genommen weder Anfang noch Ende hat. Die längste Nacht im Jahr stimmt zuversichtlich, denn von jetzt an geht's wieder «bergauf». Jedenfalls für ein halbes Jahr. Die Natur hinkt dem Sonnenstand allerdings etwas hinterher. Das hat mit der erst allmählich einsetzenden Erwärmung von Land und Wasser durch die Sonne zu tun. In der südlichen Hemisphäre ist es umgekehrt. Da wird es verzögert kälter. Dass die Sonnenwende, die Geburt Jesu und der Jahreswechsel nicht am gleichen Tag des Kreislaufes stattfinden, hat kalendarische Gründe.

Kreisläufe gibt es viele, im Kleinen wie im Grossen. Elektronen drehen sich um

einen Atomkern, die Erde dreht sich um die Sonne, der Mond um die Erde und Galaxien drehen sich um schwarze Löcher oder um sich selbst. Manche Kreisläufe haben mit einem geometrischen Kreis wenig am Hut. Zum Beispiel der Blutkreislauf, der Stromkreislauf, der Wirtschaftskreislauf, die jährlich wiederkehrende Steuerrechnung und, für viele Menschen, der Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt.

Der Regen versickert oder bildet kleine Bäche die sich zusammentun. Sie werden zu Flüssen und Strömen die im Meer münden. Über den Meeren verdunstet Wasser, das heisst, vermischt sich unsichtbar mit der Luft. Mit dem Wind gelangt diese über Land, bildet Wolken und regnet wieder aus. Ohne das Wasser könnten Pflanzen, Tiere und Menschen nicht überleben.

Manchmal allerdings kommt aus den Wolken zu viel Wasser oder es kommt in Form von Hagelkörnern. Begleitet von Blitz und Donner. Da ist es schon viel angenehmer, wenn es nicht regnet sondern schneit. Man sitzt in der warmen, gemütlichen Stube und sieht durch das Fenster, wie draussen leise und friedvoll Schneeflocken fallen, die auf den Tannästen flauschige Kissen bilden. Die Zeit scheint langsamer zu verrinnen und die

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Aus der Gemeinde	3-6
Kinder und Jugendliche	7-9
Kirchen	11
Lyrik	19
Vermischtes	21
Vereine	12-26
Rezept des Monats	26-27
Magdener haben das Wort	28-29
Branchenverzeichnis	31
Veranstaltungskalender	32
Pinnwand	32

Hektik des Tages legt sich. Kreisläufe sind eine wiederkehrende Abfolge von Ereignissen und erlauben uns daher mit grosser Wahrscheinlichkeit vorauszusagen, dass nach dem kalten Winter «ganz sicher» der bunte Frühling wieder kommt...

• Foto: Horst Bühlmann
Text: Jürg Gebrüg •

Spruch des Monats

Manchmal ist es besser, eine Stunde über sein Geld nachzudenken, als einen Tag lang hart dafür zu arbeiten.

Henry Ford

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 36

Verein Magdener Dorfzytig, gegründet 25.1.2007

Postfach 80, 4312 Magden, www.dorfzeitung-magden.ch, info@dorfzeitung-magden.ch, Telefon 061 841 17 09 (Peter Krauer)

Vorstand: Peter Krauer, Präsident; Thomas Wuhmann, Vizepräsident; Daniel Staub

Inserate: Daniel Staub, Thomas Wuhmann

Finanzen, Inkasso: Isabelle Artho

Kontakt Gemeinde: Telefon 061 845 89 00

gemeindekanzlei@magden.ch

Willy Baldinger, Michael Widmer

Dorfzytigsteam: Isabelle Artho, Gisela Baumgartner, Benno Brummer, Simon Bürgi, Jürg Gehrig, Marcel Hahn, Marcus Iten, Robert Kaiser, Hans Oesch, Susanne Oswald, Monika Schätzle, Lena Waldmeier, Felix Wasmer

Fotografie: Willy Baldinger, Daniel Buchser, Marcel Hahn

Homepage: Patrick Haller

Zustelldienst: Post Magden

Satz & Druck: Sparm Druck + Verlag AG

Auflage: 1750 Ex.

Sehenswürdigkeiten in Magden und Umgebung – heute: Thomy-Hütte Olsberg



In der Rubrik «Sehenswürdigkeiten in Magden» möchten wir jeweils einen besonders schönen Ort, eine Sehenswürdigkeit oder ein wertvolles Naturobjekt vorstellen und damit den Lesern der Dorfzeitung Gelegenheit geben, unser Dorf noch näher kennen zu lernen. Ganz nach dem Motto: «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?»

In dieser Ausgabe stellen wir die Thomy-Hütte an der Gerbelgasse im Forst Ols-

berg vor. Die Hütte ist von Magden aus einfach zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar und ist daher ein attraktives Ziel für einen Sonntagsspaziergang.

Die Zufahrtswege zur Hütte liegen zum Teil im Wald und sind daher mit einem Fahrverbot belegt. Die Hütte ist deshalb nur mit Muskelkraft erreichbar. Parkiert werden kann beim Waldeingang bei der ehemaligen Baumschule Walder. Von dort beträgt die Spazierdistanz ca. 1.5 km. Der Weg ist ausgeschildert.

Die Hütte ist jeden letzten Sonntag im Monat (ausser Dezember) von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Bewirtung erfolgt durch den Feuerwehrverein Olsberg. Der Strom wird mit einer Solaranlage erzeugt. Es werden Getränke und Kuchen angeboten. Die übrigen Speisen sind selbst mitzubringen. Bei der Hütte besteht zudem eine Grillmöglichkeit.



Gönnt Euch eine erholende Massage!

Fühl dich wohl



Maskerol

Massagen, Kerzen und Öle

info@maskerol.ch - +41 61 843 08 00 - www.maskerol.ch



Romy Brendel



Gisela Baumgartner

**Hauptstrasse 8
CH-4312 Magden**

...Träume erleben

**Ihr zuverlässiger Partner für
Reisen weltweit**



info@mikado.ch - +41 61 422 20 20 - www.mikado.ch

DANIEL JETZER

Inhaber/Geschäftsführer



061 836 20 00

079 767 70 01

jetzer@jetzerimmobilien.ch

www.jetzerimmobilien.ch

Jetzer Immobilien GmbH
Marktgasse 6
4310 Rheinfelden

**P
T h e r a p i e
y
S
i
o** „Im Unterdorf“

- Feldenkrais
- Fussreflexzonen
- Kleingruppenkurse
- Lymphdrainage
- Massage
- Myoreflex
- Powerplate

Monika Schätzle
Hauptstrasse 54
4312 Magden
Tel. 061 841 09 09

Behandlung nach Vereinbarung
von Krankenkassen anerkannt

RUTHER ELEKTRO TELEMATIK

Telefon 061 836 99 66 / E-Mail: info@ruther.ch

Ihr Elektroinstallateur rund um die Uhr!

Ihre Ansprechpartner:



Raymond Keller
Geschäftsleiter



Franco Graziano
Projektleiter



Julien Arzner
Projektleiter



Daniel Kaiser
Projektleiter



Roman Marti
Projektleiter
Telematik



André Bürgi
TV-Spezialist



Simon Bürgi
Teamleiter Service



Marc A. Lenz
Teamleiter Service

Zustandsaufnahme der Kanalisations-Hausanschlüsse

Gewässerschutz

Um sicherzustellen, dass weder Gewässer noch Grundwasser verschmutzt werden können, sind Kanalisationsleitungen dicht zu erstellen. Ausserdem muss dafür gesorgt werden, dass diese ständig dicht bleiben.

Nach der Unterhaltsplanung in der Gemeinde Magden wird deshalb jedes Jahr ungefähr ein Viertel des Kanalisationsnetzes gespült. Alle drei Jahre werden zudem ein Viertel des Netzes mit Kanalfernsehen untersucht.

Rechtliche Vorschriften

Mit der Einführung eines neuen Abwasserreglements im Jahr 2010 wurden in Magden die gesetzlichen Vorgaben auf Bundes- und Kantonebene konkretisiert, um auch die Dichtigkeit der privaten Hausanschlussleitungen kontrollieren zu können. Daher werden jeweils zusammen mit den Dichtigkeitsprüfungen der öffentlichen Leitungen im gleichen Gebiet auch die privaten Leitungen untersucht.

Nächstes Jahr werden die Kontrollen bereits in einem zweiten Viertel des Gemeindegebiets durchgeführt. Alle betroffenen Grundeigentümer wurden anfangs Oktober angeschrieben und darüber informiert. Die Grundeigentümer haben die Möglichkeit, die Gemeinde gegen die Bezahlung einer Pauschale zu beauftragen, ihre Hausanschlussleitung spülen zu lassen, mit Kanalfernsehen aufzunehmen und das Ergebnis zu dokumentieren. Jeder Eigentümer hat jedoch auch die Möglichkeit, selbst eine Firma seiner Wahl mit diesen Arbeiten zu beauftragen. Aufgrund der einschlägigen rechtlichen Grundlagen obliegt es den Grundeigentümern, die Dichtigkeit ihrer Leitungen nachzuweisen – es ist also nicht an der Gemeinde, mögliche Schäden zu beweisen.



Gebrochene Leitung



Einzug eines Inliners (Innenschlauch) zwecks Kanalisationsreparatur

Reparaturmöglichkeiten

Stellt sich aufgrund der Kanalfernsehaufnahmen heraus, dass eine Leitung Schäden aufweist, so ist zu beurteilen, ob die Leitung mit einem sogenannten «Inliner» (Innenschlauch) repariert werden kann oder ob die Leitung zu ersetzen ist. Erfahrungsgemäss sind besonders ältere Zementrohrleitungen undicht und müssen saniert werden.

Je nach Schadensbild wird die Dringlichkeit eines Leitungsersatzes oder einer Reparatur individuell beurteilt. Der Gemeinderat informiert die Grundeigentümer darüber, welche Massnahmen in welcher Frist zu treffen sind, wobei die Möglichkeit eingeräumt wird, dazu Stellung zu nehmen. Anschliessend wird die auszuführende Massnahme mit der entsprechenden Frist verbindlich verfügt.

Schäden bei neueren Leitungen

Die Erfahrung zeigt, dass auch neuere Leitungen Schäden aufweisen können. Ist

die Garantiefrist noch nicht abgelaufen, so bildet die Zustandsaufnahme den Eigentümern eine gute Grundlage, um die Mängelbehebung gegenüber der Unternehmung durchsetzen zu können. Bei Neubauten wird der Nachweis der Dichtigkeit der Leitung von der Bauverwaltung bei der Schlussabnahme verlangt. Wo ein solcher Nachweis vorliegt, sind während der nächsten fünf Jahre keine neue Unterlagen mehr vorzulegen.

Kanalisationsleitungen sind, wie alle übrigen Gebäudeteile auch, zu unterhalten. Nebst der Sicherstellung des Gewässerschutzes kann mit dem Spülen und Kontrollieren der Leitungen auch möglichen Verstopfungen, welche unliebsame Folgen nach sich ziehen können, vorgebeugt werden.

Zuständigkeiten und Kontakte

Die Planung der Hausanschluss-Kontrollen obliegt innerhalb der Gemeindeverwaltung Bauverwalter Daniel Minikus (Tel. 061 845 89 14). Die Bauleitung wird jeweils einem Ingenieurbüro übertragen. Die Spülarbeiten mit TV-Aufnahmen und Dokumentationen werden an verschiedene spezialisierte Firmen zum Offerieren ausgeschrieben. Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält schliesslich den Zuschlag.



Leitung mit Wurzeleinwuchs

• Autor: Michael Widmer,
Gemeindeschreiber

Fotos: Daniel Minikus, Bauverwalter •

Anschaffung eines neuen Kleintraktors für das Bauamt Magden

Das Gemeindebauamt in Magden verfügt über mehrere Fahrzeuge. Unter anderem steht ein kleiner Mehrzwecktraktor im Einsatz. Das Fahrzeug mit Jahrgang 1999 wurde nun altershalber ersetzt. Die Fahrzeugübergabe durch die Damann Maschinen AG, Magden an die Gemeinde erfolgte am 6. November 2013

Die Bauverwaltung hatte in Zusammenarbeit mit dem Werkhofpersonal ein Pflichtenheft ausgearbeitet. In der Folge wurden mehrere Fahrzeuge ausgetestet. Die Wahl fiel schliesslich auf den Allradtraktor der Marke Kubota. Insbesondere der sehr kleine Wendekreis gehört zu den Vorzügen des Kubota, was im vielseitigen Einsatz eines Gemeindebauamts besonders geschätzt wird. Der Traktor hat eine Leistung von 40 PS. Das Gerät ist angenehm zu bedienen, wozu insbesondere das stufenlose hydrostatische Getriebe beiträgt. Wie schon das Vorgängerfahrzeug verfügt auch der neue Traktor über einen Frontlader sowie eine Heckschaufel. Zum Frontlader wird zusätzlich eine Palettgabel angeschafft, damit mit dem Traktor auch Paletten verladen werden können. Zum Komfort gehören weiter eine klimatisierte Kabine sowie ein luftgefederter Fahrersitz.



Von links: Lukas Leuenberger (Damann Maschinen AG), Christian Fricker (Geschäftsführer Damann Maschinen AG), Bauverwalter Daniel Minikus, Bauamtsleiter-Stv. Remo Kämpfer, Bauamtsmitarbeiter Erich Schweizer, Bauamtsleiter Hans Schmid, Sven Häfelinger (Damann Maschinen AG)

Im Winter wird der Traktor hauptsächlich für den Winterdienst auf Gehwegen verwendet. Im Sommer dient der Kleintraktor für Transporte von Reinigungsgeräten und Werkzeugen, aber auch für

den Umschlag von schweren Gegenständen.

• Foto: Willi Baldinger
Text: Michael Widmer •

Bitte beachten Sie:

Redaktions- und Inserateschluss und Erscheinungstermine

➤ Ausgabe März/April 2014	Redaktionsschluss 25. Januar 2014	Erscheinungsdatum Woche 09
➤ Ausgabe Mai/Juni 2014	Redaktionsschluss 28. März 2014	Erscheinungsdatum Woche 18
➤ Ausgabe Juli/August 2014	Redaktionsschluss 23. Mai 2014	Erscheinungsdatum Woche 26
➤ Ausgabe Sept./Okt. 2014	Redaktionsschluss 25. Juli 2014	Erscheinungsdatum Woche 35
➤ Ausgabe Nov./Dez. 2014	Redaktionsschluss 26. September 2014	Erscheinungsdatum Woche 44
➤ Ausgabe Jan./Feb. 2015	Redaktionsschluss 28. November 2014	Erscheinungsdatum Woche 52

Beiträge

- **Text:** Immer mit Angabe des Verfassers!
- **Bilder:** Immer als separate Datei (nicht in Word-Dateien!) im jpg, tiff oder raw Format! Auflösung 2 Megapixel (keine Handybilder!) Bildlegenden und Name des Fotografen nicht vergessen.

Verkauf

- Zusätzliche Exemplare der Dorfztyig erhalten Sie zu Fr. 3.50 bei Gisela Baumgartner, Reisebüro Mikado, Hauptstrasse 8, Magden

Herbstwanderung der Klassen 3a und 3b

Am Montag, den 21. Oktober 2013, rüsteten sich die Klassen 3a und 3b von Anna Mc Caskey und Valerie Bechter für die Herbstwanderung!

Schön, was die Kinder mit Hilfe der Natur gezaubert haben!

Runder Pilz

Wir waren am Montag, dem 21.10.2013, auf der Herbstwanderung. Wir waren mit zwei Klassen, der 3a und der 3b, unterwegs. Wir wanderten zu Fuss. Wir machten die Wanderung um die Natur zu erleben und ich fand es wirklich toll! Wir waren im Wald in Magden und wollten bräteln. Aber es hatte so stark geregnet, dass wir die Würste kalt essen mussten. Am Schluss haben wir ein Kunstwerk aus Naturmaterialien gemacht und es «Runder Pilz» getauft. Den Titel habe ich mit meinen Freunden erfunden.

(Leonie St., 3b)



Mariana, Elina und Leonie St., 3b



Valeria, Elisa, Alisha und Luisa Maria, 3a

Die Natur erforschen

Am 21.10.2013 waren wir wandern. Wir wollten nämlich die Natur erleben. Wir, die Klasse 3a und 3b, gingen zu Fuss ohne Postauto und Zug – nur zu Fuss. Wir spazierten durch Magden und den Wald.

Am Schluss haben wir ein Kunstwerk gemacht aus Naturmaterialien und das heisst Landart. Es war sehr toll!

(Léonie Qu., 3b)



Léonie und Seraina, 3b

JUGEND MIT WIRKUNG

Wir freuen uns auf eine **Jugend Mit Wirkung** Fortsetzung:

Am 6. September 2014 findet der 2. Jugendmitwirkungstag in Magden statt.

Informationsveranstaltung :

**Dienstag, 4. Februar 2014, 18.30h im Hirschensaal, Magden
mit anschliessendem Apéro**

Jugendliche ab Jahrgang 2001 und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Jugendkommission Magden

Ressort Jugend Mit Wirkung, Doris Salz, magden@jugendmitwirkung.ch

Adventsmarkt in Magden



Nach längerer Planung begann die 4. Sek am Freitag nach dem Mittagessen mit dem Aufbau für unseren Adventsmarkt. Der Erlös ist nicht nur für unsere Abschlussreise, ein Teil geht auch als Spende an den NABU zum Schutz der Fledermäuse. Wochenlang wurde Konfi gekocht, gesägt, gebastelt, genäht, gestrickt, verseift, um unserem Publikum ein breites Spektrum anbieten zu können. Generalstabsmässig rückten die gewünschten Utensilien an. Bäume, Dekoschmuck, Beleuchtung, Waffeleisen, Kaffeemaschi-

nen, Werkzeug und Geschirr, um nur ein paar wichtige Dinge zu erwähnen. Unsere Idee stiess auf offene Ohren! Egal, wer von uns angesprochen wurde. Mit so einem Rückhalt lässt sich gut starten. Natürlich mussten wir einiges improvisieren, wir sind keine Profis, aber nach vier Stunden waren nicht nur unsere Marktstände vorbereitet sondern auch die vielen Christbäume dekoriert.

Am Samstag standen die Schüler in aller Frühe auf und bereiteten ihre Stände vor. Die letzten Zweige wurden zurecht-

gerückt, die Kugeln poliert, das Styling korrigiert, jetzt durften unsere Besucher kommen! Und sie kamen in Scharen! Begrüsst wurden sie am Eingang von der 3. Sek, diese sorgte für das leibliche Wohl, wenn es um die herzhaften Dinge ging. Susanne Wentz und Linus Schönfelder standen mit Rat und Tat zur Seite und kochten leckeren Apfelpunsch.

Innen zeigten die Marktstände der 4. Sek, was Schüler leisten können, viele Beispiele aus den Bereichen Werken und Textiles Werken wurden zum Kauf angeboten. Heinz Moser lieferte die Idee zu Kerzenständern aus verschiedenen Holzarten. Durch ansprechendes Design und präzise Ausarbeitung waren diese ruck zuck ausverkauft. Selbstgestrickte Schals, Taschen und Etais in bunten Farben lockten viele Besucher an. Selbstgestricktes liegt voll im Trend und geht immer! Herzlichen Dank an die Spenderinnen.

Die 2. Sek unter der Leitung von Ramona Povhe bot Leckereien und Adventsbasteleien an. Gut gelaunt brachten die Schüler so manches an ihre Kundschaft. Seraphine spielte auf der Geige Weihnachtslieder im Café.

Ein Herz für Fledermäuse bewiesen Schüler der 4. Sek. Ihr Stand machte auf die wichtigen Insektenvertilger aufmerksam und bot neben viel Informationsmaterial die Gelegenheit zum Kauf eines Fledermauskastens.



Marianne Bürgi vom Ebmethof bot hochwertiges Selbstgemachtes aus heimischer Produktion an: Schnäpse und Liköre, Honig, Bauernbrot, Zöpfe und Kleingebäcke. Sie bereicherte unser Angebot ausserdem durch Misteln und dekorative Zweige.

In der Pausenhalle gab es allerlei aus Äpfeln vom KiGa Bach 2. Franziska Winter hatte sich uns sofort angeschlossen und präsentierte das reichhaltige Angebot unserer jüngsten Teilnehmer.

Selbst Samichlaus und Schmutzli waren zur Stelle, perfekt ausgestattet vom Stift Olsberg. Hier durften die Kleinsten in den mit Wundertüten gefüllten Krabbel-sack greifen und förderten manche Überraschung zu Tage.

Maya Skillmann überraschte uns mit dekorativen Objekten aus Keramik. Wer weiss, dass sie immer wieder etwas Neues macht, hatte die Chance, ein Unikat zu erwerben.

Der Bereich Hauswirtschaft bot leckere Konfitüren, Knuspermüsli, Gebäck und vieles mehr. Vor allem das Pastasalz fand reissenden Absatz. Anneliese Gaberthüel stellte ihre Kreativität unter Beweis und liess ihre «Konditoren» Schneemännli bauen.

Tee, Seifen, Ringelblumensalbe und diverse Öle, standen für den Bereich Biologie und Chemie. Alles wurde aus besten Zutaten hergestellt und fand grossen Anklang. Selbstentworfene Schalen aus Recyclingglas, kleine Leuchten, Glas-schmuck, Fantasybücher für Kinder und vieles mehr gab es am Stand der Klassen-lehrerin Petra Kelch.

Der beliebteste Punkt des Marktes war allerdings unser kleines Café. Es lud zum



Verweilen und Geniessen ein. Perfekt dekorierte Cupcakes, knusprige Waffeln, echte Schwarzwälder Kirschtorte und viele leckere Kuchen liessen manche Besucher das angestrebte Abnehmen verschieben.

Am späteren Nachmittag fanden leider nur noch sehr wenig Besucher den Weg in die Schule, so beschlossen wir mit schwerem Herzen und eiskalten Beinen mit dem Abbau zu beginnen. Am Abend war der ganze Zauber wieder verschwunden. Der Tag war anstrengend! Trotzdem hielten alle tapfer durch, legten sich mächtig ins Zeug und kamen dem Mittelmeer dadurch ein paar Kilometer näher.

Unsere Anstrengung hat sich gelohnt und war für alle Teilnehmer ein Erfolg. Deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an

alle Schüler und Schülerinnen, die grosses Durchhaltevermögen bewiesen haben. Auch an alle Eltern, Schulleitungen, Lehrer und die vielen guten Seelen, die ich leider nicht alle aufzählen kann, die uns aber wohlwollend zur Seite standen. Im Besonderen danken wir Anita Lützel Schwab und ihrem Team, die unsere Aktionen immer tatkräftig unterstützen. Nächstes Jahr werden wir den Adventsmarkt gerne wiederholen. Einen Wunsch hätten wir allerdings noch: mehr Steckdosen im Schulhaus!

•Text und Fotos: Petra Kelch
und die 4. Sek •



B lume

Telefon: +41 (0)61 841 1533
 Telefax: +41 (0)61 841 1560
 Internet: www.gasthauszurbume.ch
 Email: info@gasthauszurbume.ch

Hauptstrasse 11, 4312 Magden Schweiz



Hirschen Apotheke

Hirschenweg 1 4312 Magden
 Tel. 061 841 28 77
www.hirschenapotheke.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 12.00/14.00 – 18.30
 Sa 8.00 – 12.00/13.30 – 16.00

Ihre Gesundheit
 liegt uns am Herzen!

Nutzen Sie unser Dienst-
 leistungsangebot.

Wir freuen uns, Sie
 in Gesundheitsfragen
 beraten zu dürfen.

Ihr Team der Hirschen
 Apotheke Magden

 **switcher**
 made with respect 
Store Rheinfelden 
 sticktextildruck



4323 Wallbach

061 861 11 20

www.ethomannag.ch



Manuel Trinkler
 Leiter Verkauf
 Telefon 061 836 90 32
manuel.trinkler@mobi.ch

**Unsere Kunden freuen
 sich wieder. Sie erhalten
 140 Mio.**

Dank genossenschaftlicher Verankerung
 gibt es vom Juli 2013 bis Juni 2014
 auf allen MobiCasa Haushalt- und
 Gebäudeversicherungen 20% Prämien-
 ermässigung.

Die Mobiliar
 Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Rheinfelden/Frick
www.mobirheinfelden.ch

130705N09GA

Unterstützen Sie Ihre Dorfzytig!

Zum Beispiel mit einem Inserat! Die Magdener Dorfzytig wird eifrig gelesen. Ein tolles Umfeld für Ihr Produkt.

Schreiben Sie einen Beitrag! Wir veröffentlichen gerne gute Geschichten.

Werden Sie Mitglied unseres Vereins!

Als Mitarbeiter an der Zeitung oder als Beitragszahler (CHF 30 als Einzelperson oder CHF 50 als Familie).

Auskünfte zu diesen oder anderen Themen erhalten Sie über info@dorfzeitung-magden.ch

Kleines Kino Magden im Gässli



Kleines Kino im Gässli

Während dem Winterhalbjahr wird jeweils an einem Mittwochnachmittag im Monat ein Film im Kirchgemeindehaus Gässli gezeigt.

Es handelt sich um Filme, die einen pädagogischen Wert haben. Der Eintritt ist an und für sich kostenlos, es wird eine kleine Gebühr für ein Zvieri erhoben.



Im 2014 werden folgende Filme gezeigt:

15. Januar Hände weg von Mississippi (100 Min.)

12. Februar Pünktchen und Anton (107 Min.)

19. März Ice Age (81 Min.)

Wir beginnen um 14.00 Uhr.

• Peter Senn und Team •

«Teilen macht Spass» – «Fiire mit de Chliine» am 7. Februar 2014, 17.00 Uhr im Gässli



Kommen Sie und erleben Sie eine abwechslungsreiche halbe Stunde, in der gesungen, gebetet, erzählt und gebastelt wird. Im Anschluss gibt es ein feines Brötchen für alle und etwas zu trinken. Wer will, bleibt noch da zum Plaudern.

Herzlich laden ein

Für das Vorbereitungsteam Nicole Schädelin (Tel. 061 843 04 79) und Peter Senn (Tel 061 841 21 50)

Etwas miteinander teilen, das kann auch Spass machen. Anderen eine Freude bereiten, das macht selber Freude. In der Zeit vor Ostern denken wir daran, dass nicht alle Menschen genug zum Leben haben und darauf angewiesen sind, dass andere lernen zu teilen, damit alle genug haben.

Wie teilen Spass machen kann, das erleben wir im «Fiire mit de Chliine» am 7. Februar. Die ökumenische Feier wird von allen drei Landeskirchen mitgetragen und richtet sich in erster Linie an Vorschul Kinder.



Ein volles «Gässli» am «Fiire mit de Chliine» im November 2013

Wer die Verantwortung zuerst nimmt, hat sie.

Mit einem unterhaltsamen Anlass startete der Elternrat Magden die Vortragsreihe für Eltern. Letzten Donnerstag ging der Referent der Frage nach, was Eltern für die Selbstständigkeit ihrer Kinder tun können.

Im Hirschensaal herrschte am Donnerstag Abend Gedränge: Mehr als 40 Personen kamen zum ersten Vortrag des Elternrats Magden. Gleich zu Beginn kündigte die Präsidentin Catherine Stäuble an, dass dieser Vortrag der Auftakt zu jährlich drei Anlässen mit Anregungen für Eltern ist. Mit dem Thema ‚Selbstständigkeit fördern‘ wurde ein Thema aufgegriffen, das Eltern in ihrem Alltag immer wieder beschäftigt.

Kinder – und übrigens auch Jugendliche und Erwachsene – brauchen Möglichkeiten, um zu üben und Fehler zu

machen, damit sie ein realistisches Bild von sich erhalten. Dadurch wachsen ihr Selbstbewusstsein und die Selbstverantwortung. Dabei ist es hilfreich, wenn die Eltern auch mit ihren eigenen Fehlern tolerant umgehen.

Der Referent Jens Winkler, Familientherapeut und Leiter des Beratungszentrums infocus Basel, schlägt insbesondere vor, sich auf die Stärken zu konzentrieren und weniger die Schwächen zu bekämpfen.

Mit witzigen Beispielen aus dem persönlichen Familienalltag zeigte Jens Winkler auch die Fallen, die unterwegs lauern können. Es passiert oft zu schnell, dass die Eltern die zuvor übertragene Verantwortung wieder an sich nehmen.

Einige Informationen zur Hirnentwicklung in der Pubertät dienten schon



beinahe als Ausblick auf die nächste Veranstaltung des Elternrates am 18. März 2014 zum Thema Vorpupertät.

• Text und Foto: Pascal Kreuer •

Volles Programm im Herbst



Herbstmarkt

Bei strahlendem Herbstwetter ging auch für uns der Magdemer Herbstmarkt über die Bühne. Das Café Hirschen bot wie gewohnt eine feine Kürbissuppe und ein reichhaltiges Kuchenbuffet an. Draussen am Stand konnte man auserlesene, handgearbeitete Geschenke aus Nepal kaufen. Deren Erlös geht auch dieses Jahr an unser Projekt in Tsarang, Nepal. Der Herbstmarkt ist immer eine gute Gelegenheit für uns, unseren Verein zu präsentieren. Oft ergibt sich dann die Gelegenheit, die eine oder andere neue Bekanntschaft zu machen.

Präsidentinnenkonferenz der AGF in Magden

Jedes Jahr lädt der AGF die Präsidentinnen der Aargauischen Frauenvereine zu einer Konferenz. Dieses Jahr übernahm der Gemeinnützige Frauenverein Magden deren Organisation. Bei herrlichem



Herbstwetter genossen die Frauen auf dem Vorplatz der Pfarrschüre den Apéro und man kam bei einem Glas Magdemer Gemeindewein bald miteinander ins Gespräch. Der Austausch von Erfahrungen und neuen Ideen ist der Kern dieser Konferenz. Anschliessend berichtete Sonngard Trindler in der Pfarrschüre über das Projekt «Frauen für Frauen» in Tsarang, Nepal. Der geschäftliche Teil wurde vom Vorstand der AGF bestritten. Es wurde über vergangene Aktivitäten berichtet, aber vor allem auch über das kommende Jubiläumsjahr informiert. Als Abschluss stellte Frau Gemeindeammann Brunette Lüscher den anwesenden Aargauerinnen noch unser schönes Magden mit einem hochaktuellen Bildvortrag vor.

Seniorinnennachmittag im Gässli

Der diesjährige Seniorinnennachmittag stand unter dem Motto Glocken. Passend

und sehr aktuell wurde unser neues Glockenspiel am Kirchgemeindehaus Gässli mit Film und Wort von Pfarrer Peter Senn vorgestellt. Der Kirchen- und Gemischte Chor Magden untermalte den Anlass mit seinem Gesang. Nach genossenem Nachtessen und zum Thema passendem Quiz lauschten wir alle noch dem Glockenspiel.

Kurse im Herbst

Leider war unserem **Kochkurs für Junge** nur mässiger Erfolg beschieden. Es gingen sehr wenige Anmeldungen ein. Die Wenigen profitierten allerdings vom Know-how unserer beiden Köchinnen, Regina Bürgi und Manuela Eiermann. Der **Fimokurs** war gut besucht und der dort hergestellte Schmuck zeugte von hohem künstlerischen und handwerklichen Können der Kursleiterin Frau Agnes Frey vom Atelier Libero und ihrer Schülerschar.

Ankündigung: Wir werden im Frühling wieder einen **Thaikochkurs** mit Wipit Senn Nasaree und wenn möglich nochmals ein **Fimokurs** anbieten.

Die Kurse werden wieder durch die üblichen Kanäle ausgeschrieben werden. www.frauenverein-magden.ch

Babysitterkurs in Magden

Die Elternvereinigung Magden organisierte am 16. und 23. November 2013 zum wiederholten Mal einen Babysitterkurs. Ursprünglich entstand die Idee der Babysitterkurse aus der Zusammenarbeit mit dem Elternverein Rheinfelden, den Tagesfamilien Möhlin, dem Elternverein Wegenstetten, dem Elternverein Kaisten und dem Familienforum Wallbach. Die Kurse werden inzwischen regelmässig in den entsprechenden Gemeinden angeboten. Unter der Leitung von Jana Schadt, einer ausgewiesenen Referentin in diesem Bereich, konnten den künftigen Babysittern nicht nur Theorie, sondern auch ganz viel praktisches Wissen weitergegeben werden.

Mit Hilfe von Fallbeispielen wurden die Lernziele überprüft und im Plenum besprochen. Am zweiten Kurstag konnten die Teilnehmer ihre erworbenen



Fähigkeiten gar mit einem echten Baby unter Beweis stellen. Wickeln, schöpfeln, beruhigen und herumtragen machte natürlich allen Beteiligten mit einem echten Baby noch mehr Spass!

Für die leckere Verpflegung während der Znüni- und Mittagspause sorgte der Zelglihof. Alle Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich bestanden und dürfen nun mit gutem Gewissen als Babysitter eingesetzt werden. Im Weiteren dürfen sie sich nun auf der Babysitterliste der Elternvereinigung Magden eintragen lassen. Die Liste wird interessierten Familien auf Nachfrage herausgegeben, sodass sich die Eltern selbstständig mit den gewünschten Babysittern in Verbindung setzen können.

• Text und Foto: Jeremias Zürcher •

Spielpark

Am Sonntag, den 17. November 2013, organisierte der Elternverein Magden zum zweiten Mal den Spielpark. Obschon der letztjährige Anlass im Rahmen des Vereinsjubiläums durchgeführt wurde, hat sich die Elternvereinigung aufgrund der äusserst positiven Rückmeldungen entschlossen, den Spielpark erneut durchzuführen.

Das Konzept dabei blieb unverändert: 'Unterschiedliche Grossspiele, welche die Bewegung und Koordination von Kindern spielend fördern'.

Wie der Begeisterung einiger Eltern deutlich entnommen werden konnte, waren verschiedene Spiele aber durchaus auch erwachsenentauglich.

Die Spiele wurden durch zwei Mitarbeiter der Firma 'play4you' sowie Helfer der Elternvereinigung Magden betreut und animiert. Für den Kuchenverkauf zeigte sich die 4. Klasse der Bezirksschule Rheinfelden verantwortlich, wodurch das Cafeteria-Team der Elternvereinigung entlastet und die Klassenkasse für die Abschlussreise aufgebessert werden konnte.

Aktuelle Informationen zum Verein und unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.evmagden.ch



• Text und Foto: Jeremias Zürcher •

Spielpark im Gemeindesaal Magden

**Vertrauen
Fairness
Kompetenz**

Erich Fischer
Betriebsökonom HWV

Steuererklärungen
Steuerberatung
Buchhaltungen

Weingartenweg 5
4312 Magden

079 651 66 55
061 841 21 39
fischer.steuern@bluewin.ch

www.ABC-Holz.ch
sturzenegger+bolinger

Brennholz- & Forstservice
061 841 05 65 / 078 944 55 30

Anfeuerholz - Brennholz - Chemineeholz - Finnenkerzen
Buchen - Birken - Mischel



**Pneuhaus
Frank**
www.pneuhausfrank.ch

magden@pneuhausfrank.ch

061 841 15 75

Hauptstr. 61, Magden

Jeder weiss, Frank ist günstiger im Preis!

**Sofortmontage ohne
Voranmeldung!**

Grosser Lagerbestand

Wir verkaufen alle Marken und Dimensionen!



4312 Magden Tel. 061 843 97 40
www.malermeiermagden.ch

© 2010 med-bandcare.com

- Die Spezialisten für*
- **Oberflächenreparaturen**
 - **Austausch von Badewannen**

www.badewannenprofi.ch



Badewannenprofi

Badewannenprofi GmbH
4051 Basel
061 483 83 13
info@badewannenprofi.ch

TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN

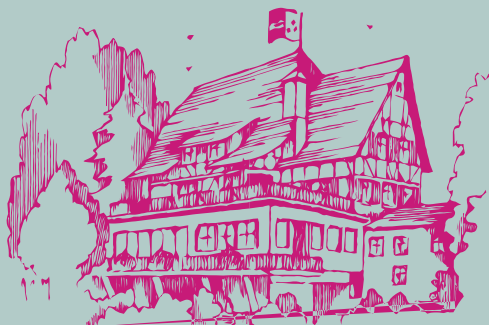


SCHWEIZER FLEISCH

Alles andere ist Beilage.

Tschannen AG
Metzgerei – Wursterei
4312 Magden

info@tschannen-metzg.ch
www.tschannen-metzg.ch
Tel. 061 841 11 29



Ausflugs- & Speiserestaurant
DORNHOF

Viel Natur und gutes Essen!

Zwischen Magden und Olsberg gelegen
(Dienstag Ruhetag)

Unsere Hausspezialität (Reservation erforderlich):

Tartarenhut das kulinarische Erlebnis!

Tel. 061 841 15 55 | www.dornhof-magden.ch | dornhof@dornhof-magden.ch

Schützen – Super Resultate und ein Meistertitel zum Saisonabschluss



v.l. Alesch Wasescha, Cédéric Stress, Christian Rätz

Um an der nationalen und internationalen Spitze mithalten zu können, ist Sportschiessen mittlerweile zu einem Ganzjahressport geworden. Nicht so bei uns! Normalerweise wird nach den Sommermonaten eher «usplämperlet». Diesjahr war die zweite Saisonhälfte allerdings gespickt mit bemerkenswerten Leistungen. Begonnen hat alles mit einem super verlustpunktlosen Maximumresultat von 100 Punkten von Christian Rätz am Herbstschieszen des UFSV. Am selben Anlass, nur wenige Minuten später, konnte sich Roland Meier mit 99 Punkten ebenfalls eine Topleistung schreiben lassen.

Das Ausschiessen, dieser kleine, aber gemütliche Anlass war einmal mehr

geprägt von guten sportlichen Leistungen und natürlich dem kulinarischen Höhepunkt, dem Mittagessen zubereitet von Hanspeter Stalder. Eine hervorragende, aber in den Medien leider unerwähnt gebliebene Leistung, zeigte Christian Rätz an den Schweizer Hochschulmeisterschaften in Köniz. Gratulation! Christian wurde im Teamwettkampf, zusammen mit Alesch Wasescha und Cédéric Stress, Schweizer Hochschulmeister in der Sportwaffenkategorie 300 m.

Anfang Oktober reisten vier aus unserer aktiven älteren Garde (60+) nach Thun ans 75-Jahr Jubiläum der Berner Veteranen. Der ganze Vormittag war dem Wett-

kampf gewidmet, der Nachmittag glich dann eher einem kleinen Schulreisli durchs Emmental mit Besuch einer Viehprämierung und der Schaukäserei in Affoltern. Mit einem hohen Vorrundenresultat schaffte Karl Plüer die Finalqualifikation für die schweizerische Junioren- und Veteranen-Einzelmeisterschaft. Am Finaltag in Thun machten seine Nerven aber nicht wie üblich mit und mit ein paar Fehlschüssen war der Traum von einem Spitzenplatz bald ausgeträumt.

Am Absenden, diesjahr auf «Dorn», konnte der Präsident René Heubrandner folgende Jahresmeister bekanntgeben: Die grosse Meisterschaft gewinnt Christian Rätz, vor Roland Meier und Marcel Bürgi. In der kleinen Meisterschaft kann sich Werner Spielmann vor den beiden Jungschützen Rino Müller und Thomas Erny behaupten. Die alljährliche Schätzfrage verursachte einiges Kopfzerbrechen – mit googeln war diesmal auch nichts drin d.h. rechnen, vermuten und dann Zahlenreihen schreiben, die teilweise bis in die Millionen reichten! Weit gefehlt! Der Wert lag bei ca. 15'000 und mit nur wenig Abweichung davon ging das Siegerpräsent an Werner Spielmann. Traditionell bildete das Chlausschiessen – mit Samichlaus und ein paar Versli – sowie einem gemütlichen Abend den Abschluss des Vereinsjahres.

• Text : Marcel Hahn / Bilder : Paul Breitenmoser, Marcel Hahn •



v.l. Robi Kaiser, Martin Ernst, Karl Plüer, Marcel Hahn



v.l. Werner Spielmann, René Heubrandner, Thomas Erny

Jugendsport Supporter Magden (JSSM) unterstützen den lokalen Jugendsport und treffen Simon Ammann



Magdener Kinder im Pfadilager Rheinfelden-Magden

Wer sind die Jugendsport Supporter Magden (JSSM)?

Der Verein wurde im Spätsommer 2011 gegründet und hat den Zweck, den Jugendsport in Magden und Umgebung zu unterstützen (Details siehe www.jssm.ch). Basierend auf diesem Zweck hat der Verein in den letzten beiden Jahren bereits etliche Institutionen und Vereine für Trainingslager, Turniere, Ausrüstungsgegenstände, Sommerlager etc. im Bereich Jugendsport in und um Magden finanziell unterstützt.

Heute zählt der Verein etwas mehr als 40 Mitglieder, welche alle einen starken Bezug zu Magden haben. Durch das abwechslungsreiche und mit hochkarätigen Anlässen gespickte Jahresprogramm werden der Austausch und die Freundschaft unter den Mitgliedern gefördert. Höhepunkte in der vergangenen Zeit waren – Besuch der Swiss Indoors in Basel, Sportpanorama im Schweizer Fernsehen mit Beni Thurnherr, Comedy-Dinner, Besuch der JURA world of Coffee und aktuell: der Besuch der Skisprungschanze Einsiedeln. Aber auch diverse Network-Lunches oder ein einfaches Feierabendbier stehen auf dem Programm.

Weitere Informationen zu unserem Verein findet man wie immer aktuell unter: www.jssm.ch

Übrigens: Es gibt noch wenige Plätze, um Mitglied bei JSSM zu werden – Auskunft erteilt gerne der Vorstand.

Herbstausflug der Jugendsport Supporter Magden (JSSM)

Besuch der Skisprungschanze von SWISS SKI in Einsiedeln – mit einem Überras-



chungsgast. Auch der fünfte JSSM-Jahresanlass versprach wieder ein Ausflug der ganz besonderen Art zu werden. So ist auch das Credo, welches sich der JSSM für seine geschätzten Mitglieder als Ziel setzt. Dieses Mal stand für die Mitglieder die Skisprungschanze in Einsiedeln auf dem Programm.

Die angereisten Jugendsport Supporter Magden hatten die einmalige Gelegenheit, ein Training der Junioren- und Juniorinnen vom Swiss Ski Nachwuchskader live mitzuerleben. Das alleine war schon ein Highlight – getoppt wurde das dann aber noch durch die Anwesenheit vom «4-fachen Olympia Goldmedaillengewinner» Simon Ammann.

Am späten Mittwochnachmittag führen die Teilnehmer gut gelaunt und voller Spannung in Richtung Einsiedeln zur Skisprungschanze. Schnell waren Geschäft und Alltag vergessen und man unterhielt sich über das bevorstehende Ereignis oder über aktuelle Themen aus Magden. Nach einer kurzweiligen Stunde Autofahrt, erwarteten uns – unterhalb der drei



Judoclub Magden am «Nationalen Judoday» in Bern mit Sergei Aschwanden



JSSM Gruppe in Einsiedeln mit Simon Ammann



JSSM beim Fondueplausch

imposanten Skisprungschanzen – weitere JSSM-ler, welche direkt aus Zürich und sogar aus Liechtenstein angereist waren. Von Patrick Müller, Präsident der Betreibergesellschaft, wurden wir herzlich willkommen geheissen und von Sabrina Widi, aktuelle Weltcup Gewinnerin und grosse Hoffnung der Damen an den Olympischen Winterspielen, erhielten wir erste Einblicke in das Ski- und Kleidermaterial der Skispringer, sogar Simon Ammanns Dress war zum Greifen nahe. Anschliessend führte uns eine Sesselbahn auf die rund 120 m hohe Grossschanze und wir genossen das unglaubliche Panorama in luftiger Höhe. Bei angenehmen 14 Grad in der Mittelstation angekommen, sprangen bereits die jungen Nachwuchs-Skispringer mit bis zu 90 Km/h in unmittelbarer Nähe neben oder über uns in die Tiefe hinab. Ein unbeschreibliches Erlebnis, diesem Live-Tempo zuzuschauen. Da stand jedem Teilnehmer der Atem für einen kurzen Augenblick still.

Nach mehreren Sprüngen begaben wir uns alle auf den «Gipfel» der Skisprungschanze. Oben angekommen und immer noch von der vor uns stehenden und beleuchteten Kulisse beeindruckt, erwartete uns auf 1000 m.ü.M. kein geringerer als der 4-fache Olympia Goldmedaillengewinner Simi Ammann. Ein grossartiges Gefühl, mit Simon auf «Du und Du» während fast einer Stunde viele interessante Themen rund um den Skispringsport und um seine Person zu diskutieren. Simon war total locker drauf und beantwortete ganz fleissig alle Fragen der JSSM-ler. Bei Glühwein, «Schinkengipfeli» und «Chäs-chüechli» stärkten sich die Magdener und genossen diese einmalige «Open Air»-Atmosphäre hoch über Einsiedeln.

Anschliessend hatte jeder noch die Möglichkeit, ein persönliches Foto mit dem Ausnahmesportler zu machen. Darüber hinaus erhielten alle Teilnehmer eine signierte Autogrammkarte von Simi. Das Zusammentreffen mit einem Sportler, der trotz seiner Höhenflüge immer auf dem Boden geblieben ist, wird allen in einmaliger Erinnerung bleiben.

Nach einer herzlichen Verabschiedung mit «flieg Simi flieg» und mit den allerbesten Glückwünschen für die kommende Saison wie auch für die Olympischen Spiele in Sotschi, verabschiedeten wir uns von einem äusserst sympathischen Menschen. Nun ganz zuoberst angekommen, im gemütlichen «Schanzenbeizli», erlebten die JSSM-ler beim feinen Käsefondue und einem Glas Weisswein fast ein Winterhüttenzauber und konnten auf den gelungenen Abend anstossen. Fabian, der langjährige Trainer der Italienerinnen und der Österreicherinnen und heute für die Schweizer Damen verantwortlich sowie Sabrina leisteten uns beim Znacht ebenfalls Gesellschaft und es wurde noch lange über diesen faszinierenden Sport gefachsimpelt.

Zur vorgerückten Stunde wurde die Grossleinwand im Beizli in Betrieb genommen und MANN konnte sogar noch dem «verpassten» Championsleague-Match FCB vs. Steaua Bukarest aus der warmen und gemütlichen Stube beim Schlummerbecher beiwohnen. Aufgrund der nicht gerade berauschenden sportlichen Leistungen des FCBs war aber das Hauptthema an diesem Abend nach wie vor der JSSM und das Gespräch unter den Mitgliedern.

Zum Abschluss folgte wieder die Fahrt hinab in die Tiefe neben der imposanten Skisprungschanze mit dem nostalgischen «Sesseli». Dabei konnte man den tollen Abend nochmals für sich ganz persönlich Revue passieren lassen. Ein grossartiger und vielleicht auch unvergesslicher Moment!

Herzlichen Dank für die wohlwollende Unterstützung aller Mitglieder für den «Jugendsport Supporter Magden» und auf viele weitere schöne Momente!

• Text und Bilder: pa •



Skisprungschanze Einsiedeln



TRAUM GARTEN

Umänderungen Neuanlagen

Planung Unterhalt Pflegearbeiten

Thomas Gysin Thomas Gysin
Landstrasse 42 Sonnenplatz 6
4313 Möhlin 4312 Magden



Tel. 061 851 35 67
traumgarten@gmx.ch

Tel. 079 602 26 73
www.tg-traumgarten.ch



*Wir schenken Ihnen Zeit!
Badetag für Fr. 21.-*

So gut fühlt sich eine wohlverdiente Auszeit im Paradies an.

Kommen Sie zum Baden und Entspannen, verweilen Sie zum Geniessen. Ganz unbeschwert, denn bei uns ist Ihr Badeeintritt den ganzen Tag gültig. Wir freuen uns auf Sie!

Hotel EDEN im Park****

Froneggweg 3, CH-4310 Rheinfelden

Tel +41 61 836 24 24, www.hoteleden.ch

Gersbach

H a u s t e c h n i k

weiss Rat für die klimaschonende
Heizungssanierung



4310 Rheinfelden | Telefon 061 836 88 22 | www.gersbach-ag.ch

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren:
Unser Gehirn ist das ganze Leben lang
lern- und entwicklungsfähig.

Praxis für Lernberatung

- Lernblockaden erkennen und lösen
- Ängste und Unsicherheiten abbauen
- Selbstwertgefühl stärken
- Positiven Umgang mit Stress fördern
- Motivation zum Lernen schaffen
- Autonomes Lernen erreichen
- Lernstrategien und Lerntechniken einsetzen
- Teilleistungsschwächen erfassen und behandeln (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie)

Hélène Barth

Lernberaterin P.P.®

Brüelstrasse 47, 4312 Magden
061 843 92 06
barth.lernen@bluewin.ch

Macht Singen glücklich?

Letztens erklärte uns Männerchörnern unser Dirigent, eine Studie hätte herausgefunden, dass sich Menschen unmittelbar vor, während und nach einer Chorprobe besonders glücklich fühlen. Zugeben, das hört sich etwas schräg an. Aber es passt irgendwie zu einem Gespräch, dass ich vor längerer Zeit mit einem Kollegen aus Frankfurt hatte. Wir beide joggen gerne und wir singen beide in einem Chor. Wir kennen beide das Glücksgefühl, dass man oft nach dem Joggen hat: Der Körper stösst Endorphine (auch «Glückshormone» genannt) aus, man ist stolz darauf, mal wieder den inneren Schweinehund besiegt oder sogar eine besondere Herausforderung bestanden zu haben wie einen Halbmarathon oder gar einen Marathonlauf.

Und wir beide waren uns einig, dass wir solch ein Glücksgefühl auch beim Singen erleben. Ich fand es spannend, zu hören, dass es dem Kollegen ähnlich geht wie mir.

Ein Blick ins Internet bestätigt das. Da findet man Aussagen von Forschern und Therapeuten, nach denen beim Singen Glückshormone produziert werden und dass gleichzeitig die Hormone, die uns ängstlich und aggressiv machen, reduziert werden. Das heißt wir werden glücklicher.

Es gibt dafür aber auch Gründe, die nichts mit Hormonen zu tun haben. Wenn ich gefragt werde, wie es mir denn geht, nachdem ich nun fast drei Jahre hier in Magden wohne, antworte ich, dass ich mich hier sehr wohl fühle und glücklich bin. Und das hat nicht nur, aber doch auch eine Menge mit dem Männerchor zu tun. Da habe ich einen Verein gefunden, in dem ich sofort freundlich aufgenommen wurde. Aufmerksam und fürsorglich wurde der Neue mit Noten versorgt, geduldig wird dem Deutschen nachgesehen, dass er nicht immer gleich jeden Satz sofort versteht und noch mal nachfragen muss. Und beim «zweiten Teil» in der Beiz haben sich die Männerchörler unglaublich Mühe gegeben, mir zu erklären, von welchem Ereignis der Dorfgeschichte nun gerade die Rede ist und was genau da passiert ist. So einen leichten und unkomplizierten Einstieg in eine Gruppe von Menschen, die sich schon lange kennen, habe ich selten erlebt.

Seit ich im Männerchor singe, fühle ich mich nicht nur in meinem Haus «zu Hause», sondern auch auf dem Weg von und zur Arbeit, wenn ich an den Häusern anderer Männerchörler vorbeifahre, oder wenn ich beim Einkaufen, Spaziergang, Joggen oder bei Veranstaltungen Bekannten begegne.

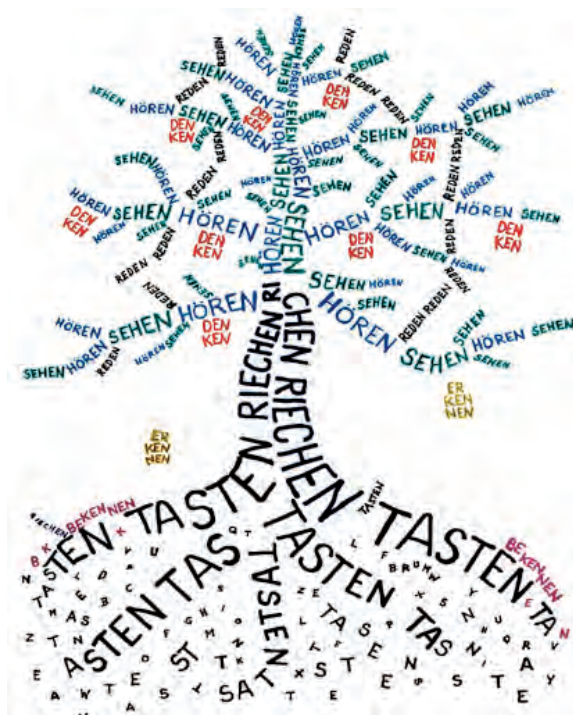
Mich jedenfalls hat das Singen im Männerchor noch glücklicher gemacht und dafür bin ich sehr dankbar.

Informationen über den Männerchor Magden gibt es übrigens im Internet unter: www.maennerchor-magden.jimdo.com.



Der Männerchor Magden beim Wyfescht auf dem Lanzenberg

WORT BEKENNEN



(eine Antwort auf das Ideogramm "schweigen" von Eugen Gomringer 1953)

benno brum 2013

Auch ein Magdener – wie lange noch? Der Gartenrotschwanz



Hausrotschwanz Männchen, Foto Urs Kägi

Haben Sie den Gartenrotschwanz in Magden auch schon gesehen? Nein? Jetzt im Winter lässt sich der prächtige Vogel ohnehin nicht blicken, denn im Herbst fliegt er als ausgesprochener Insektenfresser in die Winterferien nach Westafrika, wo für ihn der Tisch reich gedeckt ist. Anfangs April kehrt er aus dem Winterquartier in seine Brutheimat Europa zurück. Früher war er in unseren struktur-



Der Gartenrötelkasten, Foto Stephen Skillman

reichen Streuobstwiesen und Gärten der Charaktervogel. Leider müssen wir heute die Brutpaare in Magden nur noch an einer Hand abzählen.

Der Gartenrotschwanz stellt hohe Ansprüche an seinen Lebensraum. Die Qualität der Streuobstwiesen, Hochstammobstgärten, parkartigen und strukturreichen Gärten hat stark gelitten. Zuweilen fehlt es

auch an geeigneten Brutplätzen wie Höhlen in alten Bäumen. Im Winterquartier in Westafrika sind die Verhältnisse auch nicht mehr ideal. Durch Übernutzung und Klimawandel wird die wertvolle Baumsavanne ständig durch die sich ausdehnende Wüstenfläche verdrängt. Pestizideinsatz und lange Dürreperioden setzen unserem Vogel massiv zu.

Wird gerne verwechselt mit dem Hausrotschwanz!

Der Gartenrotschwanz wird oft mit seinem Kollegen, dem Hausrotschwanz verwechselt. Der Hausrotschwanz ist bei uns häufig und weit verbreitet. Er hat sich als ursprünglicher Berg- und Felsbewohner in unserer Häuserlandschaft gut angepasst. Das adulte Gartenrotschwanz Männchen erkennt man zur Brutzeit an der weissen Stirn, der schwarzen Gesichtsmaske und der rotorangen statt braungrauen Unterseite. Bei oberflächlicher Betrachtung wird der Gartenrot«Rotbrüschtl», verwechselt, letzteres hat jedoch keinen roten Schwanz.

Dem anspruchsvollen Gartenrotschwanz kann geholfen werden:

- Schaffung eines kleinräumigen Nutzungsmosaiks im Grünland.
- Schaffung lückiger Flächen, Anlage von Stein- und Totholzhaufen.



Gartenrotschwanz Männchen, Foto Urs Kägi

- Erhalt von blütenreichen Saumstrukturen, Förderung von Heckenstrukturen und Einzelbüschen als Ansitzwarten
- In Magden hat sich das Anbringen von künstlichen Nisthöhlen, Doppelloch-Nistkästen bewährt. Das Foto zeigt einen solchen Nistkasten mit montierter Videokamera in einem Garten in der Wohnperipherie Magdens. Als Dokument liegt nun ein faszinierendes Video vor, das uns Einblick in das Brutleben von der Paarung, Bezug des Kastens, Nestbau, Eiablage, Fütterung und Aufzucht bis zum Ausfliegen der flüggen Jungen gibt.

Samstag, 1. März 2014 führen der NV Magden im Gebiet Hofacker – Huetgrund – Brüel einen Nistkasten- Spaziergang durch. Sie erfahren, wie man Nistkästen auch für andere Höhlenbrüter richtig aufhängt und erhalten einen Blick in geeignete Lebensräume. Näheres erfahren Sie auf unserer Webseite www.naturschutz-magden.ch und in unserem Jahresprogramm.

• Text: Reto Freuler.

Fotos: Urs Kägi, Wegenstetten und Stephen Skillman, Magden •



Rotkehlchen, Foto Urs Kägi



Gartenrotschwanz Männchen, Foto Urs Kägi



Gartenrotschwanz Weibchen, Foto Urs Kägi

Baulücke am Bachweg Magden geschlossen

Die Überbauung am Bachweg wird mit der Fertigstellung der beiden Wohnblöcke Nr. 23 (Eigentumswohnungen) und Nr. 25 (Mietobjekt) abgeschlossen. Bereits per 1. Dezember ziehen die ersten Mieter ein. Sie sind herzlich willkommen.

Speziell an diesem Mietobjekt ist die Tatsache, dass über der Attikawohnung Solarstrom produziert wird. Animiert durch den Solarkataster der Gemeinde, welcher eine optimale Nutzung von 90-100% prophezeit, hat die Investorin Bachblick AG bereits bei Baubeginn ein Leerrohr vom Elektrotaleau aufs Dach verlegen lassen, in der Absicht, eine Photovoltaik-Anlage zu bauen. Während des Rohbaus kam mit der Spezialfirma Bracher + Schaub AG, Ormalingen, ein Werkvertrag über eine Anlage von 15 kWp Nennleistung zustande. Damit wird eine Jahresproduktion von ca. 15'000 kWh erwartet. Dies entspricht dem Bedarf von etwa sieben Haushalten. Bereits am 3. Juli dieses Jahres ging die Anlage auf dem Rohbau Bachweg 25 ans Netz. Wäh-



Photovoltaik-Anlage Bachweg 25

rend des Innenausbaus der sieben Wohnungen hat die Sonne bis heute schon über 6'000 kWh Strom geliefert. Es dürfte heute die drittgrösste Anlage in Magden sein. Damit dieser Beitrag zur alternativen,

umweltschonenden Stromerzeugung erwartungsgemäss funktionieren kann, braucht es viel sonnige Tage im nebbelfreien Magden.

• Text und Foto: Karl Kaiser •

Wir drucken **nicht nur** die Magdener Dorfztytig!



Brüelstrasse 37, 4312 Magden, Telefon 061 845 80 60,
info@sparndruck.ch, www.sparndruck.ch

Für alles, was Sie zu Papier bringen wollen!



ZUBER Gartengestaltung AG
Magden | Olsberg
Tel. +41 (0) 61 843 97 76
zuber-gartengestaltung.ch

Am Waldweg 29, 4312 Magden

Grüne Werke – unsere Stärke

Planen – Bauen – Pflegen – Alles aus einer Hand



Apéro-Service Bäckerei Konditorei Magden

Für Ihr Fest, Apéro, z'Nüni oder Ihren Vereinsanlass.

Wir beraten Sie gerne. Unser Moto: «Es gibt nichts, was es nicht gibt!»
Unser Sortiment gibt es jeden Tag auf Bestellung!

- Feinste Holzofen-Buurebrote
- Butterzöpfe
- Speck- und Olivengugis
- etc.
- Hot-Dog
- Silser
- Gefüllte Zöpfe/Brioche
- Torten
- Spezialbrot
- Konfi

Martina Schaub

Zelglihof | 4312 Magden | Tel. 061 841 10 49 | zelgli.magden@bluewin.ch | www.zelgli4312.ch

MAVI-STONE GmbH
Naturstein Kunststein Keramik

Ihr kompetenter Partner, wenn es um schöne
und pflegeleichte Beläge geht.

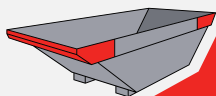
www.mavi-stone.ch

Büro Gempfen: Bürenweg 10 CH-4145 Gempfen
Tel. 061 7038179 Fax 061 7038178 info@mavi-stone.ch
Werkhof+Ausstellung: Gerstenweg 2 CH-4310 Rheinfelden

**EINFACH ENTSORGEN -
mit Mulden von Brogli.**

Walter Brogli AG
Hölzlistrasse 10
4313 Möhlin

061 851 25 25
www.brogli-mulden.ch



BROGLI
Transporte & Recycling

**EINFACH ENTSORGEN -
wir rezyklieren alle Wertstoffe.**

Anlieferung:

Mo - Fr 07.00 - 12.00
13.00 - 17.00
2. Sa/Mt. 10.00 - 13.00

Rinaustrasse 633
4303 Kaiseraugst
061 816 99 70
www.rewag-entsorgung.ch

REWAG
Recycling & Entsorgung



ARCHITEKTUR RITTER + KAISER AG

Ihr Partner für alle Bauvorhaben

Hauptstrasse 21 4312 Magden Tel 061 845 80 00 Fax 061 845 80 01 www.ritter-kaiser.ch

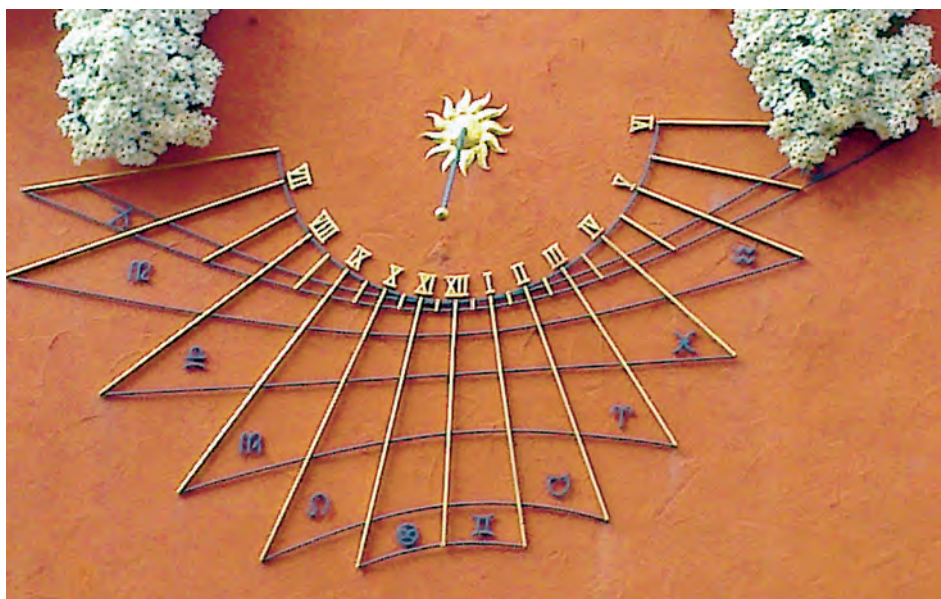
Senioren für Senioren Magden, ein Verein im 4. Jahr

Die Zeit steht nicht still und schon wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen und wir durften viele neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Vorerst ein Dank an diejenigen Mitglieder, die sich mit grossem Engagement für unsere Anliegen eingesetzt haben, im Speziellen die Leitung der Strick-, Boule-, Literatur-, Walking-, Velo- und Wandergruppe.

Ein besonderer Dank gilt unseren Damen Lilo Müller, Carmen Mortensen sowie Nina Gürtler, die jeden Montag von 10-11 Uhr das Drehscheiben-Büro im Café Hirschen betreuen, um unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. In Notsituationen ist die Vermittlung von Hilfe ab 55+ etwas sehr Wichtiges. Dies ist unser Hauptanliegen.

Wir sind auch stets bemüht unseren Mitgliedern interessante Ausflüge und Besichtigungen anzubieten. Denn gemeinsame Erlebnisse bringen Menschen einander näher.

Im vergangenen Jahr besuchten 20 Mitglieder den Novartis Campus in Basel. Unser Wanderleiter Peter Müller begab sich, trotz anfänglichem Regen, mit 15 Personen auf die Rundwanderung zum neuen Kraftwerk in Rheinfelden. Danach folgte ein Ausflug an den Cheisacherturm. Der Zoo-Besuch mit 20 Interessierten wurde geführt durch Hans-Peter Streibert und kam sehr gut an, weshalb im Oktober mit Erfolg eine zweite Führung folgte. Der Besuch der Solarfabrik Holinger in Bubendorf wurde von 10 Personen angenommen. An der Generalversamm-



...die Zeit steht nicht still...

lung im Hirschensaal nahmen 77 Mitglieder teil, das entspricht einem Drittel der Mitgliederzahl, was den Vorstand sehr freute. Herbst-Schmaus, Wildschwein-Abend fanden ein positives Echo. Die abgesagten Veranstaltungen, teils wegen den Wetterverhältnissen, teils wegen ungenügender Anmeldungen, werden zu einem späteren Zeitpunkt nochmals ins Programm aufgenommen.

Im 2014 sind unter anderem folgende Aktivitäten geplant: Besuch Basler Polizeimuseum, Gasparini Glace, Köhlerfest Mettauertal, Paketzentrum Härkingen. Wanderung Alpkäserei Bleiki etc. Die

aktuellen Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.senioren-magden.ch oder in der Magdener Zytig sowie Fricktal-Info.

Es würde uns freuen, wenn auch Sie unserem Verein SfS 55+ beitreten würden.

Ich und meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, wünschen Ihnen allen für das kommende Jahr Gesundheit, viel Glück, Lebensfreude und Zufriedenheit sowie gutes Gelingen für all Ihre Vorhaben.

• Text und Bild: Werner Senften,
Präsident Senioren für Senioren •



Dignity Haare & Mode AG
Baslerstrasse 15
4310 Rheinfelden

Homepage: www.coiffure-dignity.ch

Öffnungszeiten:

Montag

13:30 bis 18:30 Uhr

Dienstag bis Freitag

08:00 bis 18:30 Uhr

Samstag

08:00 bis 15:00 Uhr



Hasler Gartenbau

4315 Zuzgen Tel. 061 875 90 60
www.gartenbauhasler.ch

Zuhause - aber draussen

Conny Staub
Homöopathin SHS

**Praxis für klassische
Homöopathie**

Bölzli 28, 4312 Magden

061 482 20 10, 079 482 20 10

info@homoeopathie.me
www.homoeopathie.me

Ihre Raumgestalterin

W+
Wohnraum Plus

WohnraumPlus
Anita Kym
diplomierte Raumgestalterin
4313 Möhlin
Tel. +41 61 851 46 06
www.wohnraumplus.ch



Ihr Schreinermeister

TR

Schreinerei Kym
Tobias Kym
eidg. diplomierter Schreinermeister
4313 Möhlin
Tel. +41 61 851 19 45
www.schreinereikym.ch

vermieten, verwalten,
vermarkten & verkaufen...
für Ihre Immobilie setzen
wir uns gerne ein.



verwaltung@renus-ag.ch



Quellenstrasse 14
4310 Rheinfelden

Tel. 061 836 40 80

Blockflötenschule

Verena Michel-Rechsteiner

Die ganze Blockflötenfamilie vom Sopranino bis zum Subbass

- Kinder ab 5 Jahren
- Erwachsene
- verschiedene Ensembles



Bünn 19
4312 Magden
Tel. 061 843 92 76
E-Mail: info@vmblockfloetenschule.ch
www.vmblockfloetenschule.ch

**Der Partner und Begleiter
für Ihre Gesundheit und Prävention**



Hirschenweg 1
4312 Magden
Tel. +41 61 841 11 61
www.praxisguedel.ch

- **Neue Wege für Ihr Wohlbefinden**
- **Standortbestimmung + Coaching
für Privatpersonen & KMU**

GüMar GmbH
Hirschenweg 1
4312 Magden
Tel. +41 61 841 11 68
www.forumlebensfreude.ch



Erfolg und Niederlage für die Magdener Volleyballerinnen



Alexandra Holer smasht die Magdener Volleydamen in Führung.

Nach einer intensiven Vorbereitung mit gut besuchten Trainings und einem Trainingsweekend in der eigenen Turnhalle startete das Team von Trainerin Anita Arcangeli Ende Oktober mit der Meisterschaft in der 5. Liga des Verbandes Swiss Volley Region Aargau. Das erste Spiel gegen den STV Baden 3 eröffneten die Magdenerinnen mit sicheren Abnahmen und gezielten Smashes. Dieses Niveau konnten sie über das ganze Spiel halten und besiegten somit die jungen Badener Damen mit 3:0. Dass ein Heimspiel auch mit einer Niederlage verbunden sein

kann, mussten die Volleydamen beim zweiten Spiel, an dem die Damen des VBC Obersiggenthal zu Besuch waren, zur Kenntnis nehmen.

Die routinierten Gegnerinnen fanden schnell zu ihrem Spiel, während sich die Magdenerinnen mit Unsicherheiten und Anfangsnervosität herumschlagen mussten. Somit stand es nach dem ersten Satz 0:1. Den zweiten Satz entschied die Heimmannschaft für sich, Satz drei und vier waren jedoch wieder in der Hand der Obersiggenthalerinnen, dies obwohl die



Trotz eingespieltem Teamwork und Kampfgeist konnte Magden nicht als Sieger vom Platz gehen.

Magdener Spielerinnen an ihre guten Leistungen vom zweiten Satz anknüpften.

In der Vorrunde haben die Magdener Volleyballerinnen noch vier Spiele zu absolvieren. Diese Begegnungen bedürfen viel Einsatz um gut platziert in die Rückrunde zu starten.

Gerne heissen wir an den Heimspielen Zuschauer willkommen!

Für die Volleydamen
Susanne Endres



Mit starken Angriffen wird um Punkte gekämpft.

Volley Damen 5. Liga Gr. A, Meisterschaft 2013/2014

Spieldatum	Heim	Gast
16.10.2013 20:15	TV Magden	STV Baden 3
06.11.2013 20:15	TV Magden	VBC Obersiggenthal
21.11.2013 20:15	VBC Rheinfelden 3	TV Magden
27.11.2013 20:15	TV Magden	Vom Stein Baden
04.12.2013 20:15	TV Magden	VBC Brugg 2
16.12.2013 21:00	Volley Würenlingen 3	TV Magden
22.01.2014 20:15	TV Magden	VBC Rheinfelden 3
31.01.2014 20:45	VBC Obersiggenthal	TV Magden
23.02.2014 15:00	STV Baden 3	TV Magden
03.03.2014 20:00	Vom Stein Baden	TV Magden
10.03.2014 20:15	VBC Brugg 2	TV Magden
19.03.2014 20:15	TV Magden	Volley Würenlingen 3

Im Dienste der Bevölkerung, der Jugend und des Sports

In einem gesellschaftlichen Umfeld, in welchem die Palette an Angeboten für Jugendliche bezüglich Vielfalt kaum zu überbieten ist, setzt der Turnverein Magden bewusst auf die Förderung der Grundlagen des sozialen Miteinanders. Dass Tugenden wie gegenseitiger Respekt, Emotionen, Anstand und Verlässlichkeit auch in unserer schnelllebigen Gesellschaft gefragt sind, zeigt die eindruckliche Junioren - Abteilung der TV Magden Juniors. Rund 75 Junioren wird mittlerweile eine sinnvolle und erfolgreiche Freizeitbeschäftigung geboten. Diesen eingeschlagenen Weg will der Turnverein Magden, als bedeutendster Dorfverein im Jugendbereich, konsequent weitergehen. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass sich der Vorstand des TV Magden für das im 2015 stattfindende «100 Jahr Jubiläum» dafür entschieden hat, der Jugend und Nachwuchsförderung

auch im Jubiläumsjahr einen massgebenden Stellenwert beizumessen.

Im Jahr 2013 hat der Vorstand hierzu ein Initiativkomitee gegründet, bestehend aus Mitgliedern unterschiedlicher Abteilungen des Vereins. Aufgabe dieses Gremiums war die Erarbeitung eines Anlasskonzepts, welches im November dem Vorstand vorgestellt und einstimmig verabschiedet wurde. Nach ersten Gesprächen zum Jubiläumsjahr mit Vertretern der kommunalen Behörden, der Wirtschaft und der Sportwelt zeigten, erstaunlicherweise vor allem letztere, grosses Interesse an den Absichten des Turnvereins. So konnten beispielsweise bereits nach wenigen Wochen aufschlussreiche und sehr positive Gespräche mit der Schweizer Sporthilfe als ein möglicher Anlasspartner geführt werden. Weitere Gespräche mit namhaften Wirtschaftspartnern werden folgen. Ebenso sind Cha-

rity-Aktivitäten im Rahmen der Anlässe denkbar und zurzeit in Prüfung.

Die Verantwortlichen sind sehr motiviert, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, der Jugend, der Dorfbevölkerung und der Region im Jahr 2015 unvergessliche Momente im Zeichen des Sports, der Gesundheit und des geselligen Miteinanders schenken zu dürfen. Der Verein wird im 1. Quartal des Jahres 2014 die Dorfbevölkerung in den lokalen Medien umfassend über das bis dahin vorangeschrittene Projekt «100 Jahre TV Magden» und dessen konkrete Inhalte informieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:
TV Magden
Beat Rösch
Vizepräsident und Verantwortlicher des Initiativ-Komitees «100 Jahre TV Magden»
E-Mail: vize@tv-magden.ch

Besuch bei der Wygartechuchi

Beim letzten Kochabend der Wygartechuchi in diesem Jahr hatte ich die Ehre und das Vergnügen dem gemeinsamen Kochen und anschliessendem Geniessen beiwohnen zu dürfen.

Der Abend stand unter dem Motto **«Wild/Graubünden»**.

Vier Gruppen kochten jeweils dasselbe 3-Gänge-Menü nach vorgegebenem Rezept. Nach einer kurzen Besprechung des Menüs wurden die verschiedenen Arbeitsgänge in der Gruppe aufgeteilt und jedem eine Speise zur Zubereitung zugeteilt.

Als Hausfrau und Mutter mit jahr(zehnt)elanger Kocherfahrung musste ich feststellen, dass Betty Bossi mittlerweile fach-

kundige Konkurrenz bekommen hat und Kochregeln nicht mehr in Stein gemeisselt sind. Oder haben Sie schon Haxen im Dampfkochtopf geschmort?

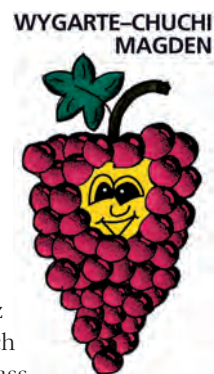
Nach getaner Arbeit kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, wo ich ein weiteres Mal staunte: Wer sagt denn, dass Männer keinen Sinn für Tischkultur haben? Der Raum lag im Kerzenschein, es war wunderschön aufgedeckt und jeden Tisch zierte eine herbstliche Dekoration. Beim gemeinsamen Essen wurden Erfahrungen und Tipps ausgetauscht, Vorschläge und Änderungen diskutiert und schliesslich das Menu als Ganzes bewertet.

Es war ein rundum gelungener Abend. Gesellig und lustig mit einem absolut

erstklassigen 3-Gänge-Menü! Mein Rezeptrepertoire wurde jedenfalls um ein weiteres Highlight ergänzt.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei euch allen bedanken, dass ich diesen tollen und lehrreichen Abend mit euch geniessen durfte. Es hat riesig Spass gemacht!

Gisela Baumgartner



Fleischvögel-Duo

Rezept für 5 Personen

Zutaten:

- 5 dünne Rindfleischschnitzel
- 5 Scheiben Bratspeck
- 2 EL grobkörniger Senf
- Butter
- Bratengarn

Füllung 1

- 25 gr. Speckwürfeli
- ½ EL Butter
- 50 gr. getrocknete Weissbrotwürfeli
- 1 gehackte Schalotte
- 1 Bund gehackte Petersilie
- 2 cl Milch
- 1 EL Vollrahm
- 1 Ei
- Salz, Pfeffer und Muskat

Füllung 2

- 50 gr. Sellerie, in möglichst feine Streifen geschnitten
- 50 gr. Karotten, in möglichst feine Streifen geschnitten

Sauce

- 2 gehackte Zwiebeln
- 4 gehackte Zehen Knoblauch
- 0,6 dl Schweizer Rotwein
- 2 EL Tomatenpüree
- gemahlener Majoran,
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Backofen auf 180°C heizen.



Füllung 1

Speckwürfeli in Butter knusperig anbraten. Schalotte zugeben und glasig dünsten. Schalotte und Speckwürfeli mit den Brotwürfeli, Petersilie, Milch und Rahm mischen und 10 Minuten stehen lassen. Ei mit den Gewürzen aufschlagen, zur Brotmischung zugeben und gut vermischen.

Füllung 2

Keine spezielle Vorbereitung.

Fleischvögel

Schnitzel mit Pfanne, Nudelholz oder Fleischklopfer Fleisch breit klopfen beidseitig pfeffern und einseitig mit Senf bestreuen. Füllung auf das Fleisch verteilen und eng einrollen. Mit Speck umwickeln und mit einem Bratengarn 2-3 mal zubinden. Die Fleischvögel in wenig Butter anbraten, dann in eine Form einlegen und decken. Bratenjus für die Sauce zur Seite stellen.

Sauce

Zwiebel in wenig Öl glasig dünsten. Mit Rotwein ablöschen. Tomatenpüree, Bratenjus und Majoran zugeben und aufkochen. Ein paar Minuten köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Sauce auf die Fleischvögel giessen und 50-60 Minuten im Backofen bei 180°C schmoren lassen. Fleischvögel aus der Sauce nehmen und im ausgeschalteten Backofen warmstellen. Gegebenenfalls Sauce reduzieren und mit wenig Maizena verdicken.

Anrichten:

Fleischvögel halbieren. Zwei halbe Fleischvögel auf einem Saucenspiegel anrichten und mit Gemüsestreifen und Thymian garnieren.

Dazu passt:

Stampfkartoffeln

Zutaten:

- 750 gr. mehlig kochende Kartoffeln (z.B. Afra)
- 250 ml Milch
- 2 EL Butter
- 1 Bund Petersilie
- geriebene Muskatnuss
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Kartoffeln schälen, waschen und klein schneiden. In kochendem Salzwasser ca. 20 Minuten garen. Milch und Butter erhitzen. Kartoffelmischung abgießen, kurz ausdampfen lassen. Mit Milch-Butter-Mischung zu einem Püree stampfen. Mit Salz und Muskat abschmecken. Mit gehacktem Petersilie servieren.

Romanesco

Zutaten:

- 1 Kopf Romanesco
- 2 EL Butter
- 1 EL Paprika
- 2 EL Zitronensaft
- 1 Handvoll Mandelscheiben
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Den Romanesco in Röschen zerteilen und ca. 2 Minuten in kochendem Salzwasser blanchieren. Die Butter erhitzen und den Kohl darin anschwitzen. Salzen und pfeffern, mit Paprikapulver bestäuben und kurz mit dem Zitronensaft ablöschen. Mit Mandelscheiben servieren.

Wissenswertes von unserem Pilzkontrolleur Peter Buser



Herr Buser bei der Pilzkontrolle

Für uns als Laien und Hobbysammler ist der Herbst die Jahreszeit für Pilze. Dabei denken wir an den Geheimplatz, wo wir jedes Jahr die vielen Pfifferlinge oder «Eierschwümmli» finden oder an die Freude, als wir im vergangenen Oktober unerwartet die grossen herrlich festen Steinpilze entdeckten. Für Peter Buser, unseren Magdener Pilzkontrolleur, ist der Herbst lediglich die Jahreszeit der Speisepilze. «Pilze gibt es das ganze Jahr. Die ersten bereits im Februar, den sogenannten Märzschneckling, und das ganze Jahr hindurch bis Mitte Dezember». Für die Liebhaber von Pilzgerichten sind natürlich nur die Pilze interessant, die essbare Fruchtkörper bilden. Denn es sind die Fruchtkörper, die wir mit nach Hause nehmen, rüsten und daraus ein schmackhaftes Pilzgericht zubereiten. Damit wir dies auch ohne Bedenken geniessen können, sollten wir die Pilze auch nur bei geringster Verunsicherung dem Pilzkontrolleur zeigen. In Mitteleuropa gibt es ca. 5000 Arten von Pilzen, die Fruchtkörper bilden. Darunter sind einige ausgezeichnete Speisepilze und gut 20 Arten, die lebensbedrohlich giftig sind. Im Gespräch mit Herrn Buser erfahren wir mehr aus der geheimnisvollen Welt der Pilze.

Herr Buser, seit wann wohnen Sie in Magden?

Ich wohne zusammen mit meiner Frau Heidi seit 18 Jahren hier in diesem wun-

derschönen Haus und bin sehr gerne hier. Wir sind von Münchenstein hierher gezogen und haben es nie bereut, obwohl ich ursprünglich nie aufs Land ziehen wollte.

Sie sind seit mehreren Jahren offizieller Pilzkontrolleur der Gemeinde Magden. Wie kamen Sie zu diesem Amt?

Nachdem sich herumgesprochen hatte, dass ich mich mit Pilzen auskenne, hat mich 2004 der damalige Gemeinderat zum Pilzkontrolleur ernannt. Seither belege ich ein offizielles Amt im Angestelltenverhältnis mit der Gemeinde. Meine Hauptaufgabe als Pilzkontrolleur besteht darin, den Sammlern zu bestätigen, dass sie ess- und geniessbare Pilze in ihrem Korb haben und gegebenenfalls giftige Pilze auszuschneiden. In Magden

führe ich jährlich ca. 40 – 60 Kontrollen durch. Ich freue mich sehr, dass viele junge Familien nach ihrem Streifzug durch den Wald zu mir kommen. Oft ergeben sich neben den Kontrollen gute Gespräche mit den interessierten Eltern und ihren Kindern.

Ganz wichtig ist, dass die Sammler alle gesammelten Pilze mitbringen und nicht nur exemplarisch einen oder zwei zur Kontrolle auswählen – denn jeder Pilz hat seinen Doppelgänger. Zu jedem essbaren Pilz gibt es in der Regel einen ungeniessbaren oder sogar giftigen Doppelgänger. Unter Umständen kann es sehr unangenehm enden, wenn sich aus Versehen ein «Falscher» im Korb befindet.

Wann haben Sie Ihre Leidenschaft für die Pilze entdeckt?

Das war bereits vor 40 Jahren und ergab sich irgendwie aus einer Notlage heraus. Ich befand mich in den Ferien auf der Riederalp und konnte aus gesundheitlichen Gründen meinem damaligen Hobby, dem Klettern, nicht nachgehen. So blieb ich auf dem Boden, Kopf nach unten und entdeckte eher aus Langeweile die Pilze. Zurück zu Hause, suchte ich den Verein für Pilzkunde auf und merkte schnell, dass sich mir da eine neue Welt offenbarte. Schon kurz darauf absolvierte ich während einer Woche die Ausbildung zum Pilzkontrolleur, die ich immer wieder aufgefrischt habe. Inzwischen leite ich als Experte selbst Ausbildungskurse, aktuell zum Themenbereich der Mykologie. Voraussetzung für die Prüfung beim VaPko, dem Verband amtlicher Pilzkontrolleure ist, dass man ca. 300 -500 Pilzarten kennt und dass man aus 70 Pilzen 30



Doppelstöckiger Steinpilz wie die Natur ihn geschaffen hat



Herr Buser bei der Arbeit am Mikroskop

giftige Sorten erkennen kann. Die Verantwortung ist gross in diesem Amt und eine Fehlentscheidung kann fatale Folgen haben; einen Knollenblätterpilz isst man nur einmal im Leben!

War dieses Jahr ein gutes Pilzjahr?

Nein, dieses Jahr hatten wir kein besonders reiches Pilzvorkommen. Gründe dafür könnten der kurze Frühling, die lange Trockenheit und der schnelle Übergang der Jahreszeiten sein. Pilze gedeihen besser in einer feuchten Atmosphäre, mit Licht und einer temperierten Wärme. Aber man kann nie wirklich voraussagen, wann Pilze aus dem Boden kommen. Es ist bekannt, dass sie einem Zyklus bis zu 7 Jahren folgen. Das Mycel, der eigentliche Pilz, ist wie ein Fadengeflecht immerwährend im Boden. Wenn dem Pilz die umgebenden Bedingungen passen, schießt er aus dem Boden. Das ist dann lediglich der Fruchtkörper, den wir sehen und pflücken. Der Fruchtkörper enthält Samen in Form von mikroskopisch kleinen Sporen, die der Artvermehrung dienen.

Soll man Pilze abschneiden beim Sammeln oder herausziehen? Spielt das eine Rolle?

Nein, entgegen gängiger Meinungen, spielt es absolut keine Rolle. Auf einem Versuchsgelände im Kanton Freiburg wurden auf drei verschiedenen Geländen drei verschiedene Erntearten durchgeführt: Abgeschnitten, Stiel herausgedreht, Pilz herausgezogen. Fazit: Pilzvorkommen und erneutes Wachstum entwickeln sich

unabhängig von der Pflückvariante. Das sollte für den Pilzsammler jedoch nicht bedeuten, dass er respektlos durch den Wald geht und Pilze mutwillig zerstört. Wenn Pilze für den Menschen giftig sind, bedeutet dies noch lange nicht, dass sie auch für Tiere giftig sind und umgekehrt.

Sie haben eine ganze Bibliothek mit Fachliteratur über Pilze hier zuhause. Gibt es denn so viele verschiedene Pilzarten?

Ja, das wissenschaftliche Arbeiten mit den Pilzen ist ein grosses Hobby von mir neben meiner Tätigkeit als Pilzkontrolleur. Vor ca. 10 Jahren bin ich in die wissenschaftliche Kommission aufgenommen worden. Immer wieder besuche ich Tagungen oder bekomme auch Aufträge z. B. von der Naturforschungsgesellschaft beider Basel um z. B. den Verbreitungsatlas der Pilzarten in einem bestimmten Gebiet zu aktualisieren. Das Vorkommen jeder bekannten Pilzart wird dokumentiert – und das sind viele!

Wissenschaftlern zufolge existieren auf der Erde etwa 250`000 bis 300`000 Pilzarten. Davon sind gut 100`000 bekannt und beschrieben. Zum grössten Teil handelt es sich jedoch um mikroskopisch kleine Pilze, die so allgegenwärtig sind wie Bakterien oder Viren. Es sind Hefepilze, die Zucker in Alkohol umwandeln, Schimmelpilze, die Lebensmittel zerstören, Käse veredeln oder Antibiotika produzieren. Für all diese Pilzbestimmungen arbeiten wir mit dem Mikroskop und dieser Bereich hat mit dem Pilzsammeln im Herbst eigentlich nichts zu tun. Zum wis-

senschaftlichen Arbeiten gehört neben dem Mikroskopieren jedoch auch das Erstellen der roten Liste etwa für den Artenschutz. Magerwiesen, die regelmässig gemäht werden, verzeichnen ein höheres Pilzvorkommen als wenig bewirtschaftete Wiesen. So empfehlen wir, bestimmte Wiesen zur Erhaltung der Pilzarten unter Naturschutz zu stellen.

Ganz interessant ist für mich, wenn ich in der Schule einen Vortrag über Pilze halte. Vor kurzem war ich in einer 2. Klasse und es ist unglaublich wie wissenshungrig die Kinder waren. Das Thema Pilze ist für den Menschen, ob gross oder klein, ein spannendes und mystisches Thema, kann so ein Pilz doch über Leben und Tod entscheiden.

Noch eine letzte Frage Herr Buser: Es kursieren so viele Tipps darüber, wie man giftige Pilze von essbaren unterscheiden kann. Was stimmt da eigentlich?

Die einzige Methode, einen Pilz als essbar oder giftig zu klassifizieren, ist die hundertprozentige Kenntnis des Pilzes. Alle übrigen Tipps und Ratschläge sind lebensgefährlich! Es stimmt nicht, dass die blau anlaufenden Pilze giftig sind, denn viele hervorragenden Speisepilze, gerade Röhrlinge, besitzen blau anlaufendes Fleisch. Es stimmt in keiner Art und Weise, dass mitgekochtes Silber beim Vorhandensein eines Giftpilzes anläuft. Es ist ein fatales Missverständnis, dass Pilze, die Frassstellen von Tieren aufweisen, essbar und für uns Menschen unschädlich sein sollen. Der weisse und der grüne Knollenblätterpilz, die giftigsten aller heimischen Pilze, werden gerne von Schnecken verzehrt.

Bitte essen Sie keine Pilze, die nicht von einer amtlichen Pilzkontrolle geprüft wurden oder die Sie selbst nicht mit hundertprozentiger Sicherheit bestimmen können.

Herzlichen Dank für das interessante Gespräch. Gleichzeitig, und das ist unter anderem auch mein Anliegen, hoffe ich, dass sich Hobbysammler in der nächsten Pilzsaison an Sie erinnern und sich bei jedem noch so geringsten Zweifel an Sie wenden.

• Text: Monika Schätzle
Bilder: Peter Buser (amtlicher Pilzkontrolleur aus Magden) •

DU DARFST VOR FREUDE QUIETSCHEN.



MINI RAY MIT WINTERKOMPLETTRÄDERN AB CHF 16'900.-.*

Für die richtige Kurvenlage gibt's beim Kauf eines MINI* vier Winterkomplettträder gratis dazu – damit du auch in den kalten Monaten das Original MINI Gokart-Feeling geniessen kannst. Noch mehr Spass garantiert der kostenlose MINI Tender Loving Care Service bis 100'000 km oder 10 Jahre**. **MINI.ch**

Emil Frey AG
Autowelt Basel-Dreispietz
Brüglingerstrasse 2
4002 Basel
Tel. 061 335 61 61
www.MINI-basel-dreispietz.ch

* MINI Ray, 5,2 l/100 km, 121 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienzkategorie: C. Angebot gültig bis 31.12.2013 für alle MINI Hatch-Modelle, nicht gültig für MINI Clubman, Clubvan, Countryman, Paceman, Cabrio, Coupé und Roadster. ** Es gilt das zuerst Erreichte.

Unsere Inserenten:

Die Magdener Dorfzeitung bedankt sich bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Branche	Firmenname	www-Adresse/E-Mail	Telefon
Apotheke	Hirschen Apotheke	www.hirschenapotheke.ch	061 841 28 77
Architektur	Ritter & Kaiser AG	www.ritter-kaiser.ch	061 845 80 00
Auto	Emil Frey AG, Pasqualino Brunzu	www.bmw-basel-dreispietz.ch	061 335 61 61
Bäckerei/Konditorei	Zelglihof, Martina Schaub,	www.zelgli4312.ch	061 841 10 49
Badewannen	Badewannenprofi GmbH	www.badewannenprofi.ch	061 483 83 13
Beratung	GüMar GmbH	www.forumlebensfreude.ch	061 841 11 68
Bodenbeläge	Mavi-Stone GmbH	www.mavi-stone.ch	061 703 81 79
Brennholz	ABC-Holz Sturzenegger+Bolinger	www.abc-holz.ch	061 841 05 65
Druckerei	Sparn Druck + Verlag AG	www.sparndruck.ch	061 845 80 60
Elektriker	Ruther AG	www.ruther.ch	061 836 99 66
Entsorgung	Rewag	www.rewag-entsorgung.ch	061 816 99 70
	Walter Brogli AG	www.brogli-mulden.ch	061 851 25 25
Gartenbau	Hasler Gartenbau	www.gartenbauhasler.ch	061 875 90 60
Gartengestaltung	Traumgarten Thomas Gysin	www.tg-traumgarten.ch	061 851 35 67
	Zuber, Gartengestaltung AG	www.zuber-gartengestaltung.ch	061 843 97 76
Gesundheit	PGT Praxis Güdel	www.praxisguedel.ch	061 841 11 61
Haarpflege	Dignity Haare & Mode	www.coiffure-dignity.ch	061 831 37 38
Homöopathie	Praxis für klassische Homöopathie	www.homoeopathie.ch	061 482 20 10
Immobilien	Jetzer Immobilien GmbH	www.jetzerimmobilien.ch	061 836 20 00
Innenausbau	Thomann AG,	www.ethomannag.ch	061 861 11 20
Lernberatung	Hélène Barth	barth.lernen@bluewin.ch	061 843 92 06
Maler	Maler Meier	www.malermeiermagden.ch	061 843 97 40
Massagen	Maskerol, Romy Brendel,	www.maskerol.ch	061 843 08 00
Metzgerei	Tschannen AG,	www.tschannen-metzg.ch	061 841 11 29
Musik	Blockflötenschule Verena Michel	www.vmblockfloetenschule.ch	061 843 92 76
Physiotherapie	Monika Schätzle, Unterdorf		061 841 09 09
Pneuservice	Pneuhaus Frank	www.pneuhausfrank.ch	061 841 15 75
Raumgestaltung	Wohnraum Plus, Anita Kym	www.wohnraumplus.ch	061 851 46 06
Reisebüro	Mikado Touristik GmbH, G. Baumgartner	www.mikado.ch	061 422 20 20
Restaurants	Blume	www.gasthauszublume.ch	061 841 15 33
	Dornhof	www.dornhof-magden.ch	061 841 15 55
Sanitär	Gersbach AG	www.gersbach-ag.ch	061 836 88 22
Schreinerei	Schreinerei Kym, Tobias Kym	www.schreinereikym.ch	061 851 19 45
Steuerberatung	Erich Fischer, Betriebsökonom HWV	fischer.steuern@bluewin.ch	061 841 21 39
Textildruck	Switcher Store	www.dillier.ch	061 833 13 33
Treuhand	Rhenus AG	www.rhenus-ag.ch	061 836 40 80
Versicherungen	Mobiliar, Manuel Trinkler	www.mobi.ch	061 836 90 32
Wellness	Hotel Eden	www.hoteleden.ch	061 836 24 24
Wohnberatung	Wohnraumplus, Anita Kym		061 851 53 74

Veranstaltungskalender Januar/Februar 2014

31.Dez.		Silvester-Gottesdienst	Gässli	ref. Pfarrei
11.Jan.	10:00–12:00 Uhr	Ausstellung "alte Bücher"	Gemeindehaus 2. Stock	Mediathek Magden
11.Jan.	13:15–16:00 Uhr	Baumschnittkurs für Nicht-Landwirte	Hutgrund	Naturschutzverein Magden
11.Jan.	20.00 Uhr	GV MGM	Restaurant Dornhof	Musikgesellschaft
19.Jan.	11.00 Uhr	ökum. Gottesdienst	christkath. Kirche	die 3 Kirchen
20.Jan.		MUKI/VAKI-Turnen : Sport und Spiel mit Büchern	Turnhalle	Mediathek Magden
24.Jan.	ganztags	DV Akkordeon Schweiz	Gemeindesaal	Akkordeonorchester
25.Jan.	08:30–12:30 Uhr	Reservatpflege Altägere	Altägere	Naturschutzverein Magden
25.+26.Jan	ganztags	Lottomatch	Gemeindesaal	Kirchen- & Gemischter Chor
31.Jan.	20.00 Uhr	GV Magidunum	Hirschenkaffee	Magidunum
06.Feb.	19.00 Uhr	GV ref. Gemeindeverein	Gässli	ref. Gemeindeverein
07.Feb.	19:30 Uhr	GV Naturschutzverein	Pfarrscheune christkath. Kirche Magden	Naturschutzverein Magden
07.Feb.	20.00 Uhr	GV Mageton	röm. kath. Kirche/Saal	Mageton
09.Feb.	11.00 Uhr	ökum. Gottesdienst	röm. kath. Kirche	die 3 Kirchen
27.Feb.	14.00 Uhr	Senioren-Nachmittag	Gemeindesaal	ökum. Arbeitsgruppe

PINNWAND

Komfortable Alters-Wohnung im Hirschen in Magden

Per sofort zu vermieten
grosse 2 Zimmerwohnung gehobenen Standards (65 m)
 im 1. Stock Süd-Ost-Lage am Hirschenweg 9.

Ruhige zentrale Lage, Rollstuhlgängig mit Lift, Geschirrspüler.
 Miete Fr.1'100.-, Heiz- & Nebenkosten Fr.320.-
 Tel. 061 841 16 07 oder Mob. +41 79 655 97 79

Im Zentrum von Magden eine 4½-Zimmer-Wohnung
 mit grosser Dachterrasse und ein 50m² grosser
Hobbyraum (auch für Vereine geeignet)
 zu vermieten, 079 715 70 70
 Miete Wohnung: Fr. 2'280.-
 Miete Hobbyraum: Fr. 580.-

Die Magdener Dorfzeitung sucht

Webmaster

Betreuung einer sehr gut strukturierten Website – Für Sie kein Problem!

Dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann.

Unser Webmaster, der die Seite aufgebaut hat und seit 5 Jahren betreut, wird uns leider verlassen.

Sind Sie interessiert seine Nachfolge anzutreten?

Verfügen Sie über das notwendige Wissen?

Würde es Ihnen Spass machen, mit einem motivierten – ehrenamtlich arbeitendem – Team zusammenzuarbeiten?

Dann melden Sie sich unverbindlich bei info@dorfzeitung-magden.ch